

Oktober 2017

**Sehr geehrter Gast,
lieber Freund der Burg Plankenstein!**

Ihr Schreiben und Ihr Paket haben mich wirklich sehr gefreut.
Ich finde es schön, dass Sie Originalteile von Burg Plankenstein ein halbes Jahrhundert gehegt und archiviert haben und diese nun wieder den Weg nach Hause gefunden haben.

Ich möchte mich sehr herzlich für Ihr Handeln bedanken. Es ist beispielhaft, wie anstehende Themen äußerst positiv gelöst werden können und Behagen und Wärme auslösen. Es sollte mehr Personen wie Sie geben.

Es würde mich sehr freuen, Sie wieder auf Burg Plankenstein begrüßen zu dürfen.

Ritterliche Grüße aus der Burg Plankenstein!

Erich Podstatny



Der Brief des Gastes und ein Bild der Beschläge:

Sehr geehrter Burgherr!

Anbei einige Sachen zurück. In meiner Jugendzeit besuchte ich des öfteren die zu dieser Zeit offensichtlich dem Verfall preisgegebene Burgruine Plankenstein. Dabei konnte ich feststellen, dass schon Vieles abhanden gekommen war, besonders die Kapelle bot ein trauriges Bild. Beim Burgeingang stach mir das Wappen ins Auge, doch es auszubrechen, war dann doch eine Schuhnummer zu groß. So begnügte ich mich, mit einem Hammer und Schraubenzieher bewaffnet, die Beschläge, anbei in der Schachtel, abzumontieren. Nun hingen sie beinahe 50 Jahre in meinem Kellerstüberl. Als ich neulich ihre HP besuchte und sah, wie sich diese einstige Burg liebevoll restauriert, nun präsentiert, fasste ich sofort den Entschluss, diese Beschläge zu retournieren.

Die Rosette war in der Mitte auf einer alten klobigen Tür, der Türbeschlag für den Schlüssel links daneben. Wo sich der kleinere Beschlag befand, kann ich nicht mehr sagen.

Das alles war 1967, also beinahe vor 50 Jahren.

So hoffe ich, ihnen doch etwas Freude bereitet zu haben und die Dinger sind wieder dort, wo sie waren und auch hingehören.

Weiterhin viel Erfolg und einen herzlichen Gruß von ???

